

# Protokoll

## FAG - Jahreshauptversammlung 24.03.2011

Ort: Sportheim des TSV Bad Steben e.V.

Beginn: 19.00 Uhr

anwesend: 21

zu 1.

### Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Peter Milde, begrüßte alle Anwesenden und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass es keine Einwände gegen die Tagesordnung gab.

### zu 2. Berichte der Vereinsleitung, der ausführenden Firma und Frankenwald TV

2.1.) Der Bericht vom 1. Vorsitzenden, Peter Milde, brachte zum Ausdruck, dass im Jahr 2010 drei Vereinsleitungssitzungen abgehalten wurden und dass man auf positive aber auch negative Entwicklungen zurück blicken konnte.

Bei den Wohneinheiten wurde zum 31.12 ein Rückgang um 27 verzeichnet. Durch die Schließungen einiger Häuser, z. B. Saxonica und Bad Stebener Hof wurden 84 gewerbliche Anschlüsse verloren. Ob diese Häuser in der Zukunft unter neuer Führung weiterbetrieben werden, ist derzeit noch offen.

Beim Internet gab es im Jahr 2010 ein Zuwachs von 3 neuen Nutzern.

Ebenso positive Entwicklungen gab es im Sektor gewerbliche Internetnutzer.

Im vergangenen Jahr wurden 2 Richtfunkstrecken nach Bobengrün und Berg errichtet. Somit wurden 4 Firmen an unser Netz angeschlossen, zudem können bis Ende März 2011 auch Privatkunden in Bobengrün unser Internet nutzen.

Im Berichtszeitraum wurden wiederum umfangreiche Investitionen seitens der FAG vorgenommen, die der Verbesserung und Erneuerung der Anlage dienen und den hohen technischen Standard auch für die Zukunft sichern.

In allen Bereichen wurden Investitionen getätigt.

Am Tag der offenen Tür konnten sich im letzten Jahr Interessierte selbst ein Bild von den technischen Anlagen der FAG machen.

Die Rundfunkaufbereitung wurde komplett neu aufbereitet und zusätzliche Sender eingespeist. Es besteht die Möglichkeit, in den nächsten Wochen weitere Fernseh- und Radiosender hinzuzufügen.

Da Anfang des Monats schon einmal alle Nutzer im digitalen Bereich einen nicht für jeden immer einfachen Sendersuchlauf durchführen mussten, wurde beschlossen, die Erweiterung vorerst zu verschieben, da in absehbarer Zeit die Dritten Programme auf HD wechseln, und dazu wieder ein Sendersuchlauf erforderlich wird.

...

Über die neuen Sender werden die Mitglieder informiert.  
Der Beschluss zur späteren Einspeisung wurde einstimmig angenommen.  
Im Bereich Internet wurden - außer der Errichtung der Richtfunkstrecken - nur kleinere Investitionen vorgenommen.

Besonders verwies der 1. Vorsitzende auf den Ortskanal sFrankenwald TV%. Durch den Ausbau kann dieser jetzt analog, digital und in HD empfangen werden. Hier erfolgte eine Bereicherung durch Filme von Veranstaltungen in und um Bad Steben. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang bei der Firma Heger Web Promotion, vertreten durch Wolfgang Heger, für ihre hierbei erbrachten Leistungen.

Die Homepage [www.steben.de](http://www.steben.de) wird derzeit überarbeitet. Hier sollen zukünftig ebenfalls die Inhalte von Frankenwald TV zu sehen sein.

Die geplanten Überprüfungen der Anschlüsse der Mitglieder konnte auf Grund der umfangreichen Arbeiten im Jahr 2010 noch nicht durchgeführt werden. Diese Arbeiten werden aber nachgeholt.

2.2) Aus dem Bericht des 2. Vorsitzenden, Herrn Hans Burger, geht nachfolgende finanzielle Entwicklung hervor. Er brachte hierbei zum Ausdruck, dass nur sinnvolle Anschaffungen getätigt wurden.

Die Gesamterlöse aus dem Jahr 2010 betragen	217.996,71 "
Dem gegenüber stehen Gesamtkosten in Höhe von	123.059,18 "
Gesamtinvestitionskosten in Höhe von	101.649,53 "

2.3) Bericht der ausführenden Firma - spoerl kommunikationstechnik . Manfred Spörl  
Er informierte die anwesenden Mitglieder über die im Jahr 2010 durchgeführten Maßnahmen an den technischen Anlagen der FAG.

Die wesentlichen Arbeiten im folgenden:

- neue UKW Aufbereitung für 38 Sender -  
der terrestrische Empfang wird durch 3 UKW-Antennen gewährleistet. Satelliten ergänzen das Programmangebot (SRG und Österreich mit Swiss-Klassik u. Ö3)

- Umstellung des Headend auf ASI- Transportstromtechnik -  
Diese Technologie ermöglicht es, dass nur noch ein Modul für einen Transponder benötigt wird und war die Voraussetzung, die Programme zu multiplexen.  
Diese nachhaltige und flexible Technologie wird von allen führenden Kabelnetzbetreibern genutzt.

- neue Elektronik für Frankenwald-TV -  
mit der gleichen Transportstromtechnik werden die beiden INKA Generatoren für unseren Fernsehsender Frankenwald- TV betrieben. Die Voraussetzung, in analog, SD, HD und Filmbeiträge zu senden.

- Ergänzung der Parabolantennenheizungen -  
an zwei Parabolantennen wurde die noch fehlende Heizung installiert. Die Steuerungselektronik konnte für alle Antennen beibehalten werden.

- Einbau eines neuen Klimagerätes und einer neuen Tür -  
Dies war notwendig, um unsere Kopfstation sicherheits- und klimatechnisch abzusichern.

- Performancesteigerung der CMTS für die Kabelmodems -  
ohne den laufenden Betrieb zu stören, konnte die Performance unserer CMTS (Datenrückweg) gesteigert werden. Der Einsatz einer neuen Firmware machte dies möglich. Fernbedienbare Rückweg-Modulatoren im Headend erlauben eine noch exaktere Einpegelung des Datenrückweges. In Bezug auf Hard- und Software wurde unser Messequipment entsprechend erweitert und ergänzt.

- Tag der offenen Tür -  
hier konnten sich Mitglieder und Interessierte einen Überblick über unsere Technik und damit über unsere Leistungsfähigkeit verschaffen. Selbst 3D Fernsehen war zu diesem frühen Zeitpunkt schon möglich. Außerdem unser Internetzugang und selbstverständlich unser gesamtes Programmangebot.

- Lizenzfreier Richtfunk (WLAN) nach Bobengrün -  
drei in Bobengrün ansässige Firmen werden von uns mit einer WLAN-Internetanbindung versorgt. Jede der Firmen erhielt somit einen symmetrischen 10 Mbit/s-Anschluss.

Notwendig war dazu ein eintägiger Lehrgang bei der Fa. Motorola in Hannover, an dem unser Netzwerkadministrator Herr Koch und ich teilnahmen.

- Lizenziertes Richtfunk nach Berg-  
eine schon in Lichtenberg mit einer Datenanbindung per Kabelmodem von uns versorgte Firma, entschloss sich an ihrem neuen Standort in Berg unser Richtfunkangebot anzunehmen und schloss mit uns einen 5-Jahresvertrag ab. Die hier verwendete Anlage arbeitet im Vollduplexbetrieb und ist bis 360 Mbit/s symmetrisch ausbaufähig. (In diesem Falle ist eine neue Lizenz zu beantragen) Dazu muss bemerkt werden, dass unsere Internetperformance innerorts in keiner Weise beeinträchtigt wird. Es handelt sich hier um eine bessere Auslastung vorhandener Bandbreitenkapazitäten und trägt somit zur Einnahmen- und Rücklagensicherung der FAG bei, gesichert durch langfristige Vertragslaufzeiten. Besonders erschwert wurden diese Arbeiten an den Richtfunkstrecken durch eisige Kälte und viel Schnee, so dass der Motorschlitten der Marktgemeinde mit zum Einsatz kommen musste. Besonderer Dank hierfür.

- Neuanschluss einer Bank und 3 Wohneinheiten -  
eine schon vor 20 Jahren geschaffene Anbindungsstelle ermöglichte es, in der Lichtenberger Straße eine Bank und 3 Wohneinheiten anzuschließen. Hierfür waren 30 Meter Kabelgraben notwendig. In Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Marktgemeinde (Herr Horn) wurde gleich eine Gehwegteerung vorgenommen. Diese Mehrkosten wurden durch die Marktgemeinde getragen. ...

- Programm Multiplex in 2011 -

Im Februar und März wurde unser geplantes digitales Programm Multiplex durchgeführt. Diese Maßnahme führt zu einer Straffung der freien Frequenzen bzw. Kanäle im Kabelnetz, da unattraktive Inhalte ausgesperrt und somit Platz für inhaltlich interessante Programmangebote frei werden.

Für die geplante Ausstrahlung der dritten Programme und anderer Sender im ARD- und ZDF- Paket in HDTV sind bereits angeschaffte HDTV-Modulatoren freigemacht worden.

Der Hersteller der Multiplexer, die Fa. Blankom plant mit unserer Fa. und der FAG darüber in einer europaweit erscheinenden Fachzeitschrift einen Bericht. Bei Erscheinen des Berichtes werden wir auf unserer Homepage ausführlich darüber berichten.

- Internetangebot für Alle in Bobengrün -

ohne die Bandbreite der angeschlossenen Firmen in Bobengrün zu berühren, besteht jetzt auch die Möglichkeit, unser Internetangebot für Jedermann zu nutzen. Dabei ist es gelungen, eine preiswerte Lösung zu finden.

- Planung in 2011 -

Für 2011 ist unter anderem die Fortführung der bereits 2010 begonnenen Wohneinheitenstatistik und die damit verbundene Aktualisierung von Wohneinheiten, Ferienwohnungen und gewerblichen Anschlüssen geplant.

Mit Beginn der Arbeiten in der Badstraße werden wir den Einsatz von Glasfaserkabel vornehmen. Damit wird unsere vor ca. 22 Jahren errichtete BK-Anlage durch die Glasfasertechnologie nach und nach ersetzt. Die hohe Nachhaltigkeit, man geht von ca. 20 bis 30 Jahren aus und die enormen Möglichkeiten der Datenübertragung von bis zu 800 Gbit pro EINZELNER Faser kann bislang keine andere Technik.

Die Preise sollen für das Tripleplay, also Fernseh- u. Rundfunk, Telefon-Flatrate und Internet-Flatrate mit 50 Mbit/s symmetrisch, bei ca. 59,90 EUR mtl. inkl. Mwst. für Mitglieder liegen.

Die Umstellung wird sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Geplant sind ca. 8-10 Jahre. Diese Investitionen sind ohne Neu-Kreditaufnahme geplant.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Herr Spörl für die gute Zusammenarbeit bei unserem Netzwerkadministrator, Herrn Koch, bei den Vorständen besonders Herrn Milde und Herrn Burger, der Vereinsleitung mit den Revisoren und vor allem bei den Mitgliedern, denn ohne sie gäbe es dies alles nicht. Er brachte noch einmal seinen Stolz auf das gemeinsam Erreichte zum Ausdruck.

2.4) Frankenwald TV, Fa. Heger Web Promotion, Wolfgang Heger

Er bedankte sich bei der Vorstandschaft der FAG, besonders bei Herrn Spörl für die gute Zusammenarbeit und brachte zum Ausdruck, dass es mit der Software dieser Sendeanlage Probleme gegeben hat und diese nach Rückfrage mit der Fa. Spörl behoben wurde.

Im Jahr 2010 wurden ca. 1450 Bilder gesendet sowie 299 verschiedene Werbetafeln von Kunden eingestellt. 53 Werbekunden nutzten im Jahre 2010 den Ortskanal.

Der Videotext wird zur Zeit nicht bedient und aktualisiert.

S. 5 Protok. FAG-Jahreshauptversammlung. v. 24.03.2011

Die im Ortskanal gesendeten Filme sind zur Zeit über You Tube im Internet zu empfangen.

Herr Heger, brachte zum Ausdruck, dass er auf eine weitere positive Entwicklung und guter Zusammenarbeit hofft.

#### zu 3. Bericht der Revisoren, Heike Diezel (nicht anwesend) und Reinhard Stöcker

Herr Stöcker gab bekannt, dass er gemeinsam mit Frau Diezel die Kasse geprüft und festgestellt hat, dass die Kassenführung den einschlägigen Bestimmungen entsprach.

Er schlug deshalb der Versammlung vor, die Entlastung zu erteilen und bat um Handzeichen hierfür.

#### zu 4. Die Entlastung erfolgte durch die anwesenden Mitglieder einstimmig.

Bevor Tagesordnungspunkt 5 Satzungsänderung behandelt wurde, bedankte sich Herr Peter Milde bei dem 2. Vorstand, Hans Burger, und dem Dritten Vorstand, Oswald Full, so wie bei den Mitgliedern der Vereinsleitung recht herzlich für ihre Mithilfe und ihr Engagement.

Ein ganz besonderer Dank geht an Manfred Spörl von unserer ausführenden Firma spoerl kommunikationstechnik, der sich im vergangenen Jahr ganz besonders wieder in die Planung und Umsetzung unserer Projekte eingebracht hat.

Ebenfalls galt sein Dank dem Systemadministrator, Mario Koch, der immer für anstehende Probleme eine Lösung bereit hatte.

Die im Jahre 2012 anstehende Badstraßensanierung will die FAG zum Anlass nehmen, mit einem Langzeitprojekt - Fibre-to-the-home FTTH (Glasfaserkabel) - zu beginnen.

Dieses Projekt sichert der FAG langfristig einen technischen Fortschritt und ermöglicht der FAG neue Dimensionen der Übertragung von schnellen und großen Datenmengen und anderer - durch diese Glasfasertechnologie - sich bietender Möglichkeiten. Außerdem lassen sich Folgekosten, der Instandhaltung unserer jetzigen Kabelanlagen vermeiden. (Kabel, Muffen und Verteilerschränke)

Ein wesentlicher Punkt zur Durchsetzung dieser Maßnahme ist die daraus resultierende Energieeinsparung.

Durch die Fa. spoerl kommunikationstechnik wurde ein Projekt bereits ausgearbeitet. Die geschätzte Bauzeit wird auf 8 . 10 Jahre veranlagt. Dadurch kann diese Maßnahme ohne zusätzliche Kreditaufnahme erfolgen.

#### zu 5. Satzungsänderung

Die Satzungsänderung wurde notwendig, da sich das Geschäftsfeld der FAG in den letzten Jahren deutlich verändert hat, sowie einige Paragraphen nicht mehr relevant sind. Zudem befinden sich in der alten Satzung grammatikalische und orthografische Fehler.

...

S. 6 Protok. FAG-Jahreshauptversammlung. v. 24.03.2011

Anhand einer Projektion, mittels Beamer, konnten alle anwesenden Mitglieder in einer großflächigen Gegenüberstellung die notwendigen Änderungen und Korrekturen mitverfolgen. Über jeden §§ der alten Satzung sowie der Änderungen als auch Korrekturen zur neuen Satzung wurde einzeln mit der Stimmkarte abgestimmt.

Alle Änderungen und Korrekturen wurden einstimmig angenommen.

zu 6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Eine mündlich an die FAG gestellte Anfrage betraf die Möglichkeit der Abrechnung der gewerblich genutzten Zimmer nach Anzahl der vermieteten Tage.

Dieses wurde als zur Zeit noch undurchführbar erklärt. Der Aufwand zur Abrechnung und die Mehrarbeit, die auch auf die Kurverwaltung zukäme, wäre zu hoch und würde eine neue Preiskalkulation erfordern.

Diese Möglichkeit der Abrechnung wäre erst praktikabel, mit dem Einsatz des Glasfaserkabelnetzes.

Da es keine weiteren Wünsche, Anträge oder Anfragen gab, bedankte sich der 1. Vorsitzende, Herr Milde, bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

Bad Steben, 28. März 2011

Peter Milde  
1. Vorsitzender

Gabriele Szameitat-Rotzoll  
Protokollführerin